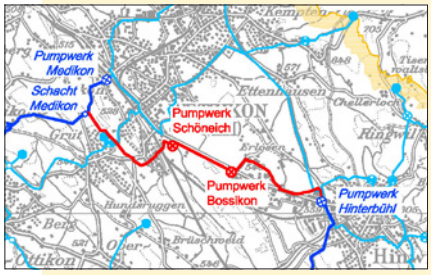
Gemeinde Hinwil

SCHULE HINWIL

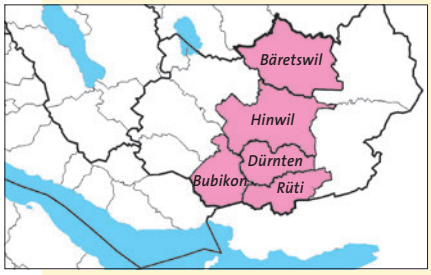
Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 23. Juni 2014, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Hinwil

Jahresrechnungen 2013



Projekt Ringschluss Medikon – Hinterbühl



Sicherheitszweckverband Bachtel

Geschäfte

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Hinwil liegen folgende Traktanden zur Behandlung vor:

Schulgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013

Politische Gemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
2. Genehmigung eines Kostenbeitrages an die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland für das Projekt Ringschluss Medikon (Wetzikon) – Hinterbühl (Hinwil)
3. Genehmigung der Statuten für den Sicherheitszweckverband Bachtel und Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Hinwil zur Zivilschutzorganisation Bachtel
4. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Zaccaria, Andrea, geb. 3. Juni 1956, Sonnenhofstrasse 11, 8340 Hinwil

Römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung
Freitag, 6. Juni 2014, 19.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung
Montag, 30. Juni 2014, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Felsenhof

Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde

Antrag Der Schulgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde wird genehmigt.

Referentin: Anita Isliker, Ressortvorsteherin Finanzen

Weisung

Ausgangslage

Der Voranschlag 2013 der Schule Hinwil sah Ausgaben von Fr. 26 120 200.00 und Einnahmen von Fr. 26 237 500.00 und einen Ertragsüberschuss von Fr. 117 300.00 vor. Die Rechnung 2013 schliesst nun mit Ausgaben von Fr. 26 106 375.55 und Einnahmen von Fr. 25 883 600.54 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 222 775.01 ab.

Die budgetierten Nettoinvestitionen betrugen Fr. 1 300 000.00, im Rechnungsjahr 2013 wurde netto Fr. 780 684.48 investiert. (Meiliwiese brutto Fr. 91 482.73, Amok und Evakuation OS Fr. 23 615.80, Schulhaus Meiliwiese Sanierung Wohnung Fr. 126 275.25, Sanierung Zugangswege Schulhaus Breite Fr. 233 848.40, Sanierung Meteorwasserableitungen Fr. 300 795.30, Finanzvermögen Fr. 4 505.00)

Das Eigenkapital beläuft sich per Ende Rechnungsjahr auf Fr. 14 981 755.14.

Bericht / Konzept / Rechtliches

Da die Steuereinnahmen 2013 um Fr. 749 360.60 (hauptsächlich Steuern früherer Jahre) tiefer sind und die Rückstellung für Sanierungsbeiträge der BVK um Fr. 77 629.00 erhöht werden musste, schliesst die Jahresrechnung 2013 der Schule Hinwil um Fr. 340 075.01 schlechter ab.

Grosse Abweichungen gegenüber dem Voranschlag haben wir auf nachstehenden Positionen:

Primarschule
höhere Personalkosten

Oberstufenschule
höhere Personalkosten; höhere Beiträge an KZO; tiefere Beiträge an BWS, da weniger Schüler

Schulliegenschaften
Unterhalt Liegenschaften, Anschaffungen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Verbrauchsmaterial und Unterhalt Maschinen und Geräte tiefer; höherer Beitrag an Gemeinde für Hauswarte und Liegenschaften-Verwaltung

Volksschule allgemein
höhere Kosten für Aufgabenhilfe, SPBD und Schülertransporte Taxifahrten; tieferer Beitrag SSA

Schulverwaltung
tiefere Personalkosten; budgetierte Beträge Dienstleistungen Dritter nicht ausgeschöpft oder beansprucht

Sonderschulung
höhere Personalkosten (DaZ, ISR und Einzelschulung) und Therapien; tiefere Kosten für auswärtige Schulung; Rückerstattungen Dritter höher

Abschreibungen
tiefere Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Erwägungen / Empfehlungen
Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 20. März 2014

Namens der Schulpflege

Präsidentin: Monika Gnepf
Leitung Schulverwaltung: Yvonne Vogel

Laufende Rechnung

		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Behörden und Verwaltung**	**11 500.00**		**14 000**		**11 500.00**	
	Nettoergebnis		**11 500.00**		**14 000**		**11 500.00**
011	Legislative	11 500.00		14 000		11 500.00	
2	**Bildung**	**24 596 219.38**	**1 249 695.40**	**23 499 800**	**715 600**	**23 433 925.12**	**1 009 395.59**
	Nettoergebnis		**23 346 523.98**		**22 784 200**		**22 424 529.53**
200	Kindergarten	1 012 847.95	6 274.75	914 900	1 500	929 521.60	3 656.75
201	Grundstufe (Schulversuch)	694 211.35	1 761.60	527 600	1 300	517 387.25	195.70
210	Primarschule	6 850 791.08	66 183.55	6 204 200	53 800	6 382 088.82	72 362.54
211	Oberstufenschule	4 657 069.80	44 649.45	4 369 450	46 300	4 277 489.65	47 368.00
213	Tagesstrukturen	238 817.10	133 979.90	217 000	120 000	238 300.55	118 487.60
214	Musikschulen	481 407.15	9 475.70	481 900	12 000	466 768.15	5 174.50
217	Schulliegenschaften und -anlagen	3 322 650.60	426 794.15	3 652 850	359 200	3 272 578.05	407 249.95
218	Volksschule Allgemeines	954 121.40	143 084.90	925 200	3 000	893 136.00	10 856.50
219	Schulverwaltung	1 979 810.80	49 399.45	1 912 900	15 000	1 760 035.05	57 486.50
220	Sonderschulung	4 044 009.20	331 394.70	3 995 500	72 500	4 366 704.80	262 269.55
221	Logopädie	323 143.35	2 702.70	263 300	13 000	289 130.85	1 783.00
290	Übriges Bildungswesen	37 339.60	33 994.55	35 000	18 000	40 784.35	22 505.00
3	**Kultur und Freizeit**	**202 463.40**	**43 408.00**	**201 800**	**45 000**	**208 067.00**	**41 099.00**
	Nettoergebnis		**159 055.40**		**156 800**		**166 968.00**
301	Mediothek	107 442.60		114 800		112 944.45	
350	Übrige Freizeitgestaltung	95 020.80	43 408.00	87 000	45 000	95 122.55	41 099.00
4	**Gesundheit**	**88 911.40**		**108 400**		**94 661.45**	**878.50**
	Nettoergebnis		**88 911.40**		**108 400**		**93 782.95**
460	Schulgesundheitsdienst	88 911.40		108 400		94 661.45	878.50
5	**Soziale Wohlfahrt**	**81 365.50**		**65 700**		**87 312.05**	
	Nettoergebnis		**81 365.50**		**65 700**		**87 312.05**
540	Jugendschutz	81 365.50		65 700		87 312.05	
9	**Finanzen und Steuern**	**2 438 107.15**	**26 125 463.43**	**2 230 500**	**25 476 900**	**2 270 909.93**	**25 055 002.46**
	Nettoergebnis	**23 687 356.28**		**23 246 400**		**22 784 092.53**	
900	Gemeindesteuern	920 359.20	20 329 946.10	794 000	19 676 100	915 597.75	19 048 337.15
920	Finanzausgleich		3 420 571.00		5 674 600		5 674 633.00
930	Einnahmenanteile		1 534.35		2 000		727.80
940	Kapitaldienst	11 043.50	106 775.20	3 100	108 900	5 475.65	88 857.75
941	Buchgewinne und -verluste						4 037.00
942	Liegenschaften Finanzvermögen	109 376.20	13 401.85	99 400	15 300	94 657.05	15 634.75
990	Abschreibungen	1 397 328.25		1 334 000		1 255 179.48	
999	Abschluss		2 253 234.93				222 775.01

Bilanz

	2010	2011	2012	2013
Flüssige Mittel	18 956.85	24 296.90	0.00	0.00
Guthaben	4 415 431.12	348 515.60	290 515.65	687 325.67
Kurzfristige Vermögenswerte	**4 434 387.97**	**372 812.50**	**290 515.65**	**687 325.67**
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen	7 245 153.80	7 207 361.70	7 117 652.05	7 172 221.45
Verwaltungsvermögen	10 265 000.00	12 456 000.00	11 772 000.00	11 293 000.00
Langfristige Vermögenswerte	**17 510 153.80**	**19 663 361.70**	**18 889 652.05**	**18 465 221.45**
Vermögenswerte total	**21 944 541.77**	**20 036 174.20**	**19 180 167.70**	**19 152 547.12**
Laufende Verpflichtungen	2 011 138.00	2 285 600.17	2 367 560.45	2 656 748.65
Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Kurzfristige Verpflichtungen	**2 011 138.00**	**2 285 600.17**	**2 367 560.45**	**2 656 748.65**
Langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundene Fonds	249 971.00	251 227.95	245 303.60	251 337.90
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen	252 917.30	40 652.55	1 363 185.25	1 263 004.23
Langfristige Verpflichtungen	**502 888.30**	**291 880.50**	**1 608 488.85**	**1 514 342.13**
Verrechnungen	0.00	928.45	-411.75	-298.80
Eigenkapital	**19 430 515.47**	**17 457 765.08**	**15 204 530.15**	**14 981 755.14**
Verpflichtungen und Eigenkapital	**21 944 541.77**	**20 036 174.20**	**19 180 167.70**	**19 152 547.12**
Steuerfuss Primarschule	45%	0%	0%	0%
Steuerfuss Oberstufe	26%	0%	0%	0%
Steuerfuss Schulgemeinde		68%	68%	68%

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	26 106 375.55
	Ertrag	Fr.	25 883 600.54
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**222 775.01**
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	776 179.48
	Einnahmen	Fr.	0.00
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**776 179.48**
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	**Nettoveränderung**	**Fr.**	**0.00**
• Eigenkapitalentnahme		**Fr.**	**222 775.01**

2. Finanzpolitische Prüfung
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung
Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Schulgemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 8. Mai 2014

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident a. i.: *Rolf Zellweger* Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.

Referent: Gemeinderat Horst Meier, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Weisung

Die Rechnung 2013 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Aufwand	Fr. 45 820 391.44	Fr. 44 908 900.00
Ertrag	Fr. 45 837 824.20	Fr. 44 641 600.00
Ertragsüberschuss	Fr. 17 432.76	
Aufwandüberschuss		Fr. 267 300.00

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 284 732.76 besser ab. Im Ergebnis sind Fr. 3 369 555.27 ordentliche und Fr. 119 000.00 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:

Grundstückgewinnsteuern	Fr. 169 100.00
Quellensteuern	Fr. 48 200.00
Nettoertrag Steuerausscheidungen	Fr. 73 700.00
Nettoergebnis Vermessungswesen	Fr. 119 500.00
Nettoergebnis Militär	Fr. 54 600.00
Belagsinstandstellungen	Fr. 60 600.00
Nettoergebnis Buchgewinne und Buchverluste	Fr. 99 800.00

Mindererträge:

Ordentliche Steuern frühere Jahre	Fr. 434 700.00
Elternbeiträge und Kostenbeteiligungen Jugend	Fr. 100 000.00

Minderaufwendungen:

Aushilfsentschädigungen Gemeindeverwaltung	Fr. 50 000.00
Entschädigung an Bauamt	Fr. 62 000.00
Nettoergebnis Zivilschutz	Fr. 91 200.00
Nettoergebnis Schwimmbad	Fr. 136 200.00
Heim- und Platzierungskosten Jugend	Fr. 476 200.00
Nettoergebnis Kinderkrippe	Fr. 77 200.00
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (netto)	Fr. 345 600.00
Nettoergebnis Soziale Wohlfahrt übriges	Fr. 225 300.00
Beiträge Verkehrsverbund	Fr. 55 300.00
Nettoergebnisse Wohnhäuser Walderstrasse 124 und 126	Fr. 78 900.00

Mehraufwendungen:

Krankenpflege stationär	Fr. 893 900.00
Zusatzleistungen zur AHV/IV (netto)	Fr. 161 200.00
Beiträge Betreuung Kleinkinder	Fr. 229 100.00
Winterdienst	Fr. 207 400.00
Strassenbeleuchtung	Fr. 115 800.00
Strassenunterhalt	Fr. 218 000.00
Nettoergebnis Gewässerunterhalt	Fr. 166 600.00
Abschreibungen Steuern	Fr. 58 100.00

2. Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Ausgaben	Fr. 8 174 871.70	Fr. 7 211 000.00
Einnahmen	Fr. 1 291 316.43	Fr. 1 460 000.00
Nettoinvestitionen	Fr. 6 883 555.27	Fr. 5 751 000.00

Die Nettoinvestitionen von Fr. 6 883 500.00 setzen sich wie folgt zusammen:

Feuerwehr Anschaffung Verkehrsgruppenfahrzeug	Fr. 63 000.00
Mediothek Kauf Stockwerkeinheiten und Mobiliar	Fr. 1 191 000.00
Investitionsbeitrag Altspital Rüti	Fr. 30 700.00
Stiftung Wohnen im Alter Darlehensrückzahlung	- Fr. 100 000.00
Neubau Rad- und Gehweg Unterfeldstrasse	Fr. 64 000.00
Tobelstrasse Ersatz Brücke	Fr. 393 000.00
Wihaldenstrasse Sanierung/Neugestaltung	Fr. 351 000.00
Schulhausstrasse Hadlikon Sanierung	Fr. 134 800.00
Investitionsbeitrag Dürntnerstrasse/Loch	Fr. 92 000.00
Nutzungsabgabe Wässeristrasse	- Fr. 205 000.00
Diverse Gemeindestrassen	Fr. 131 000.00
Wasser (brutto Fr. 2 050 800.00)	Fr. 1 487 000.00
Abwasser (brutto Fr. 235 500.00)	- Fr. 160 000.00
Sanierung und Erweiterung ARA	Fr. 3 266 000.00
Gewässerunterhalt	Fr. 145 000.00

b) Finanzvermögen	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Ausgaben	Fr. 285 663.15	Fr. 400 000.00
Einnahmen	Fr. 762 163.15	Fr. 0.00
Einnahmenüberschuss	Fr. 476 500.00	
Ausgabenüberschuss		Fr. 400 000.00

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Franken 62 132 142.59 aus. Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 17 432.76 vermehrt sich das Eigenkapital auf Fr. 13 407 324.72.

Die Bestände der Spezialfinanzierungen der gebührenfinanzierten Bereiche betragen per 31. Dezember 2013 (Klammer Bestand per 31. Dezember 2012):

Wasser:	Fr. 461 210.22	(Fr. 345 475.41)
Abwasser:	Fr. 4 251 450.36	(Fr. 5 207 263.94)
Abfall:	Fr. 235 825.05	(Fr. 212 518.52)

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 26. März 2014

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Daniel Nehmer

Laufende Rechnung

		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Behörden und Verwaltung**	**6 332 852.96**	**2 611 779.70**	**5 985 250**	**2 442 500**	**5 859 330.20**	**2 611 048.25**
	Nettoergebnis		**3 721 073.26**		**3 542 750**		**3 248 281.95**
011	Legislative	130 717.75		166 500		141 567.75	500.00
012	Exekutive	347 384.45	50 000.00	302 450		272 124.55	40 000.00
020	Gemeindeverwaltung	3 728 821.41	773 726.75	3 629 000	830 600	3 471 130.05	853 148.65
090	Gemeindehaus	258 492.15	17 955.20	169 900	19 800	188 093.00	20 115.60
092	Altes Schulhaus Dorf	62 549.25	34 904.00	64 750	33 050	60 501.45	34 944.00
093	Pavillon Breite	13 780.45	31 024.80	25 100	31 000	18 385.30	31 024.80
095	Diverse Verwaltungsliegenschaften	77 853.90	7 412.65	66 750	6 800	51 320.15	13 302.30
096	Asylunterkünfte Breite	1 565.10	47 150.85	22 900	46 700	14 656.05	46 704.00
097	Mehrzweckgebäude Eisweiher	134 433.65	134 271.90	179 950	160 250	155 931.85	140 168.85
099	Villa Meiligut	62 821.30	900.00	43 650		54 480.00	
099.1	Schulliegenschaften	1 514 433.55	1 514 433.55	1 314 300	1 314 300	1 431 140.05	1 431 140.05
1	**Rechtsschutz und Sicherheit**	**3 187 960.47**	**1 434 414.94**	**3 180 500**	**1 399 850**	**3 024 343.24**	**1 559 316.25**
	Nettoergebnis		**1 753 545.53**		**1 780 650**		**1 465 026.99**
100	Rechtspflege	1 698 327.02	1 087 905.52	1 638 550	996 100	1 677 449.39	1 079 327.60
101	Vermessungswesen	97 748.05	30 570.60	120 000	42 000	45 299.05	86 791.65
110	Polizei	288 717.25	19 316.77	290 400	20 500	297 127.90	22 730.00
120	Rechtsprechung	32 344.95	16 045.00	34 600	15 000	31 462.55	18 355.00
140	Feuerwehr	741 743.10	231 763.25	775 100	250 000	773 381.05	247 118.00
150	Militär	61 820.55	30 523.20	61 200	62 400	34 237.60	90 083.00
160	Zivilschutz	258 841.50	18 140.60	242 600	13 700	152 449.90	14 798.50
161	Ziviler Gemeindeführungsstab	8 418.05	150.00	18 050	150	12 935.80	112.50
3	**Kultur und Freizeit**	**1 388 710.35**	**289 379.75**	**1 406 800**	**298 100**	**1 195 448.65**	**287 343.10**
	Nettoergebnis		**1 099 330.60**		**1 108 700**		**908 105.55**
300	Kulturförderung	105 586.40	6 200.00	127 000	7 000	99 096.60	1 592.00
301	Mediothek	317 614.85	77 048.55	327 250	80 000	320 146.90	79 337.05
303	Chronikstube / Ortsmuseum	50 000.00		50 000		50 000.00	
310	Heimatschutz	1 842.85	198.75	650		1 952.85	128.25
320	Dorfzeitung Top Hiwil	45 109.05	2 600.00	46 200	10 000	46 903.20	3 900.00
322	Internet	25 254.70		28 600		25 995.55	
330	Parkanlagen, Wanderwege	400.00		400		400.00	
340	Sport	25 852.45		23 650		28 814.90	
341	Schwimmbad	520 577.45	150 905.60	452 850	162 250	319 328.60	165 009.20
342	Sportanlage Hüssenbüel	296 172.60	52 426.85	350 200	38 850	302 810.05	37 376.60
350	Übrige Freizeitgestaltung	300.00					
4	**Gesundheit**	**1 854 298.30**	**248 875.72**	**1 775 500**	**287 400**	**2 692 414.30**	**286 584.47**
	Nettoergebnis		**1 605 422.58**		**1 488 100**		**2 405 829.83**
400	Spitäler	35 908.80	118 297.22		120 700	574.65	98 210.17
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1 005 210.90	27.00	915 000		1 808 936.40	
440	Ambulante Krankenpflege	6 655.00		7 500		7 082.80	
445	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege	490 371.75	5.00	535 000		541 320.10	
450	Krankheitsbekämpfung	55 760.00		55 700		56 674.00	
470	Lebensmittelkontrolle	38 731.85	1 920.50	32 200	1 500	33 442.40	2 936.30
490	Gesundheitswesen Übriges	221 660.00	128 626.00	230 100	165 200	244 383.95	185 438.00
5	**Soziale Wohlfahrt**	**12 517 191.95**	**6 714 919.52**	**12 927 100**	**6 284 300**	**12 697 798.00**	**6 780 381.70**
	Nettoergebnis		**5 802 272.43**		**6 642 800**		**5 917 416.30**
500	Sozialversicherung Allgemeines	24 835.80	19 795.50	24 250	18 450	24 337.75	16 634.00
520	Krankenversicherung	1 464 569.30	1 469 135.15	1 467 000	1 472 000	1 574 679.15	1 582 850.20
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	4 510 166.20	1 986 894.00	4 484 200	1 943 600	4 800 080.90	2 098 267.00
540	Jugendschutz	763 033.85	157 083.50	1 469 400	171 700	1 268 917.15	139 084.55
541	Schulsozialarbeit	283 866.65	191 867.40	291 750	195 500	223 441.70	149 711.10
542	Kinderkrippen	702 215.20	426 263.95	753 450	421 000	672 447.65	417 239.65
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3 874 028.70	2 409 880.57	3 462 500	2 015 000	3 334 754.20	2 232 903.70
582	Arbeitsamt	14 500.00		14 500		14 500.00	
588	Asylwesen	58 007.80	17 205.35	60 000	11 000	27 911.60	5 613.70
589	Soziale Wohlfahrt Übriges	811 968.45	36 794.10	880 050	36 050	756 727.90	138 077.80
590	Hilfsaktionen	10 000.00		20 000			

Laufende Rechnung

		Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**2 455 604.10**	**193 632.00**	**2 352 150**	**158 100**	**2 853 097.80**	**218 897.70**
	Nettoergebnis		**2 261 972.10**		**2 194 050**		**2 634 200.10**
620	Gemeindestrassen	1 734 872.75	92 809.75	1 744 900	62 900	2 328 149.40	123 318.55
621	Gemeindeplatz	15 345.45	38 487.30	15 200	30 100	14 926.70	34 133.00
650	Regionalverkehr	705 385.90	62 334.95	592 050	65 100	510 021.70	61 446.15
7	**Umwelt und Raumordnung**	**6 279 268.76**	**5 261 188.70**	**6 584 850**	**5 417 350**	**6 737 872.53**	**5 434 122.41**
	Nettoergebnis		**1 018 080.06**		**1 167 500**		**1 303 750.12**
700	Wasserversorgung	30 145.40		24 000		33 433.90	
701	Wasserwerk	1 487 253.85	1 487 253.85	1 491 650	1 491 650	1 428 013.98	1 428 013.98
710	Abwasserbeseitigung	343 064.72	2 426 370.42	368 500	2 581 300	396 172.81	2 657 456.79
711	Kläranlage	2 071 605.79	250.00	2 134 800		2 251 961.27	3 443.00
712	Regenwasserklärbecken	11 949.91		78 000		12 765.71	
720	Abfallbeseitigung	1 231 892.43	1 231 892.43	1 226 100	1 226 100	1 214 748.14	1 214 748.14
740	Friedhof und Bestattung	349 772.55	62 835.40	348 050	70 450	394 519.85	88 562.80
750	Gewässerunterh. und -verbauung	196 511.35	2 650.00	257 300	1 450	423 907.20	1 440.00
770	Naturschutz	238 006.15	4 263.20	254 900	5 000	236 558.80	648.00
780	Übriger Umweltschutz	98 663.70	3 101.60	105 600	1 000	96 990.81	2 173.00
781	Regionale Kadaversammelstelle	46 672.55	39 978.55	44 750	38 300	43 131.95	36 733.80
782	Kommunale Kadaversammelstelle	24 402.20	2 593.25	32 200	2 100	20 783.85	902.90
790	Raumordnung	149 328.16		219 000		184 884.26	
8	**Volkswirtschaft**	**190 553.60**	**1 046 458.85**	**255 700**	**1 042 100**	**238 435.60**	**1 045 634.50**
	Nettoergebnis	**855 905.25**		**786 400**		**807 198.90**	
800	Landwirtschaft	17 280.95	2 100.00	18 150	2 100	18 671.55	2 050.00
808	Landwirtschaftliche Verbände	20 644.00		22 700		20 432.00	
810	Forstwesen	115 305.00		115 400		124 529.40	
820	Jagd und Fischerei		2 116.00	500	2 100	200.00	2 116.00
830	Tourismus, kommunale Werbung	37 323.65		50 200		41 882.65	
840	Industrie, Gewerbe und Handel		834 342.85		830 000		829 410.50
860	Energieversorgung		207 900.00		207 900		212 058.00
869	Energie Übriges			48 750		32 720.00	
9	**Finanzen und Steuern**	**7 888 807.50**	**24 294 598.81**	**10 441 050**	**27 311 900**	**10 539 083.88**	**27 614 495.82**
	Nettoergebnis	**16 405 791.31**		**16 870 850**		**17 075 411.94**	
900	Gemeindesteuern	212 334.35	16 531 130.60	188 500	15 659 000	240 253.40	15 625 151.65
920	Finanzausgleich	3 420 571.00	5 395 830.00	5 674 600	9 346 450	5 674 633.00	9 346 455.00
930	Einnahmenanteile		2 928.25		3 000		1 348.40
940	Kapitaldienst	497 018.73	685 281.95	486 400	659 100	473 048.80	652 493.95
941	Buchgewinne und -verluste					170 313.15	270 190.05
942	Liegenschaften Finanzvermögen	202 460.25	13 075.55	160 550	11 550	163 110.65	10 817.65
944	Gasthof Hirschen	143 852.35	153 177.20	132 800	155 000	121 568.35	164 021.85
945	Villa Schätti	67 801.45	63 291.35	119 600	51 700	138 774.00	56 263.60
948	Flarzteil Oberdorfstr. 15	43 503.10	14 159.40	7 200	17 750	5 227.40	17 140.40
949	Liegenschaft Hüssenbüel	83 518.55	368.75	30 450	1 450	31 405.20	368.75
950	Wohnhaus Walderstrasse 124	4 333.70	11 134.50	41 500	11 000	3 848.35	5 514.00
951	Wohnhaus Walderstrasse 126	2 564.45	4 457.40	52 450	6 200	2 016.25	2 576.00
952	Geschäft + Wohnhaus Zürichstr. 4	11 291.95	27 846.60	21 000	23 700	8 897.30	27 593.40
990	Abschreibungen	3 199 557.62	1 083 749.83	3 526 000	1 366 000	3 488 555.27	1 434 561.12
999	Abschluss		308 167.43			17 432.76	

Bilanz

		2010	2011	2012	2013
Flüssige Mittel		5 762 092.77	9 162 183.22	9 620 433.48	8 985 215.91
Guthaben		5 411 572.82	5 255 989.79	5 597 935.81	3 864 855.40
Kurzfristige Vermögenswerte		**11 173 665.59**	**14 418 173.01**	**15 218 369.29**	**12 850 071.31**
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen		20 862 449.09	19 738 016.65	20 354 324.07	19 379 071.28
Verwaltungsvermögen		17 691 000.00	22 460 000.00	26 508 000.00	29 903 000.00
Langfristige Vermögenswerte		**38 553 449.09**	**42 198 016.65**	**46 862 324.07**	**49 282 071.28**
Vermögenswerte total		**49 727 114.68**	**56 616 189.66**	**62 080 693.36**	**62 132 142.59**
Laufende Verpflichtungen		11 876 364.75	7 104 823.63	6 401 944.59	9 797 561.08
Kurzfristige Schulden		5 001 038.35	3 005 036.90	3 008 724.60	12 861.45
Kurzfristige Verpflichtungen		**16 877 403.10**	**10 109 860.53**	**9 410 669.19**	**9 810 422.53**
Langfristige Schulden		7 000 000.00	23 000 000.00	29 000 000.00	30 000 000.00
Zweckgebundene Fonds		724 081.85	735 597.35	736 883.00	732 600.85
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen		2 959 601.01	2 728 994.82	3 337 817.50	2 606 080.20
Langfristige Verpflichtungen		**10 683 682.86**	**26 464 592.17**	**33 074 700.50**	**33 338 681.05**
Verrechnungen		**454 136.08**	**260 973.69**	**219 637.84**	**406 692.66**
Eigenkapital gebührenfinanzierte Betriebe		5 333 644.40	5 862 167.88	5 765 257.87	4 948 485.63
Eigenkapital Spezialfonds		208 536.00	220 536.00	220 536.00	220 536.00
Eigenkapital generell		16 169 712.24	13 698 059.39	13 389 891.96	13 407 324.72
Eigenkapital		**21 711 892.64**	**19 780 763.27**	**19 375 685.83**	**18 576 346.35**
Verpflichtungen und Eigenkapital		**49 727 114.68**	**56 616 189.66**	**62 080 693.36**	**62 132 142.59**
Steuerfuss		41 %	44 %	44 %	44 %
Wassergebühren pro m³	exkl. MWST	0.90	0.90	1.20	1.20
Grundgebühr Wasser	exkl. MWST	72.00	72.00	72.00	72.00
Abwassergebühren pro m³	exkl. MWST	2.50	2.50	2.50	2.00
Grundgebühr Abfall	inkl. MWST	99.50	109.00	109.00	109.00
Abfallmarken 35 l	inkl. MWST	1.70	1.40	1.40	1.40
Hundeabgabe		150.00	150.00	150.00	150.00

Einwohnerbestand

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
9 648	9 758	9 653	9 774	9 876	10 110	10 394	10 576	10 694	10 854

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung	Aufwand	Fr. 45 820 391.44
	Ertrag	Fr. 45 837 824.20
	Ertragsüberschuss	**Fr. 17 432.76**
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr. 8 174 871.70
	Einnahmen	Fr. 1 291 316.43
	Nettoinvestitionen	**Fr. 6 883 555.27**
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	**Nettoveränderung**	**Fr. 476 500.00**
• Eigenkapitalzunahme		**Fr. 17 432.76**

2. Finanzpolitische Prüfung
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung
Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 8. Mai 2014

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsident a. i.: *Rolf Zellweger* Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung eines Kostenbeitrages an die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland für das Projekt Ringschluss Medikon (Wetzikon) – Hinterbühl (Hinwil)

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Dem Projekt des Ingenieurbüros Frei + Krauer AG, Rapperswil, vom 8. November 2013, über die Erstellung des Ringschlusses Medikon (Wetzikon) – Hinterbühl (Hinwil) der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland mit Gesamtkosten in der Höhe von Fr. 10 590 000.00 inkl. MwSt. wird zugestimmt und der Kostenanteil der Wasserversorgung Hinwil in der Höhe von Fr. 1 304 723.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die in Aussicht gestellte Kostenbeteiligung des Kantons Zürich wird nach Abschluss des Bauprojektes zu einer Reduktion des Gemeindebeitrages von Hinwil führen.

Referent: Gemeinderat Beat Amstutz, Ressortvorsteher Tiefbau und Werke

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Das Versorgungsgebiet der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) umfasst 188 km² mit rund 132 000 Einwohnern im Zürcher Oberland. Um den optierten Bedarf der Gesellschafter mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sicherzustellen, betreibt sie zwei Rohwasserfassungen mit Pumpwerken und Zubringerleitungen, das Seewasserwerk Mühlehölzli mit einer Aufbereitungsleistung von 50 000 m³/Tag sowie die Transportleitungen Nord und Süd mit Anschlussästen und Abgabeschächten. Die Wasserversorgung (WV) der Politischen Gemeinde Hinwil ist seit 1956 Gesellschafter und besitzt eine Option von 6 000 m³/Tag entsprechend 12.32 % der gesamten Wassermenge.

Der nun projektierte und auch bereits im kantonalen Richtplan vorgesehene Ringschluss Medikon (Wetzikon) – Hinterbühl (Hinwil) ermöglicht einerseits die noch nicht mögliche gesamthafte Abgabe der optierten Wassermengen, andererseits wird die Versorgungssicherheit bei Ausfall eines Leitungsastes durch die Gewährleistung der Abgabe von reduzierten Wassermengen im Störfall verbessert.

Bei der Projektierung des rund 5,4 km langen Trassees wurden diverse Aspekte speziell beachtet: Koordination mit der geplanten Oberland-Autobahn, mit Werkleitungsbauten, mit der geplanten Busspur Wetzikon-Bossikon; Querungen von Gewässern, Schutzzonen, Drainagen, SBB-Trassee, Strassen und Bodenökologische Baubegleitung.

Die veranschlagten Kosten für das Projekt Ringschluss Medikon – Hinterbühl betragen für das Gesamtprojekt Fr. 10 590 000.00 inkl. MwSt. Der Kostenanteil für die WV Hinwil beträgt vor Abzug der in Aussicht gestellten Subventionierung Fr. 1 304 723.00 inkl. MwSt.

Ausgangslage

Die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) hat zum Zweck, den optierten Bedarf der Gesellschafter mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sicherzustellen. Um diesen Auftrag zu erfüllen, betreibt sie zwei Rohwasserfassungen mit Pumpwerken und Zubringerleitungen, das Seewasserwerk Mühlehölzli mit einer Aufbereitungsleistung von 50 000 m³/Tag sowie Transportleitungen Nord und Süd mit Anschlussästen und Abgabeschächten. Heute besteht die einfache Gesellschaft aus 12 Gemeinden mit 14 Gesellschaftern. Das Versorgungsgebiet umfasst 188 km² mit rund 132 000 Einwohnern im Zürcher Oberland. Die Wasserversorgung (WV) der Politischen Gemeinde Hinwil ist seit 1956 Gesellschafter und besitzt eine Option von 6 000 m³/Tag entsprechend 12.32 % der insgesamt optierten Wassermenge. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Hadlikon besitzt eine eigene Option von 500 m³/Tag entsprechend 1.027 % der insgesamt optierten Wassermenge, diese kann nur über das Netz von Hinwil eingespeist werden.

Der bisherige Ausbau der GWVZO erfolgte konzeptionell nach dem generellen Ausbauprojekt der kantonalen Gebäudeversicherung. Die in dieser weitsichtigen Planung enthaltenen Festlegungen wurden bis auf den noch fehlenden Ringschluss Medikon (Wetzikon) – Hinterbühl (Hinwil) umgesetzt.

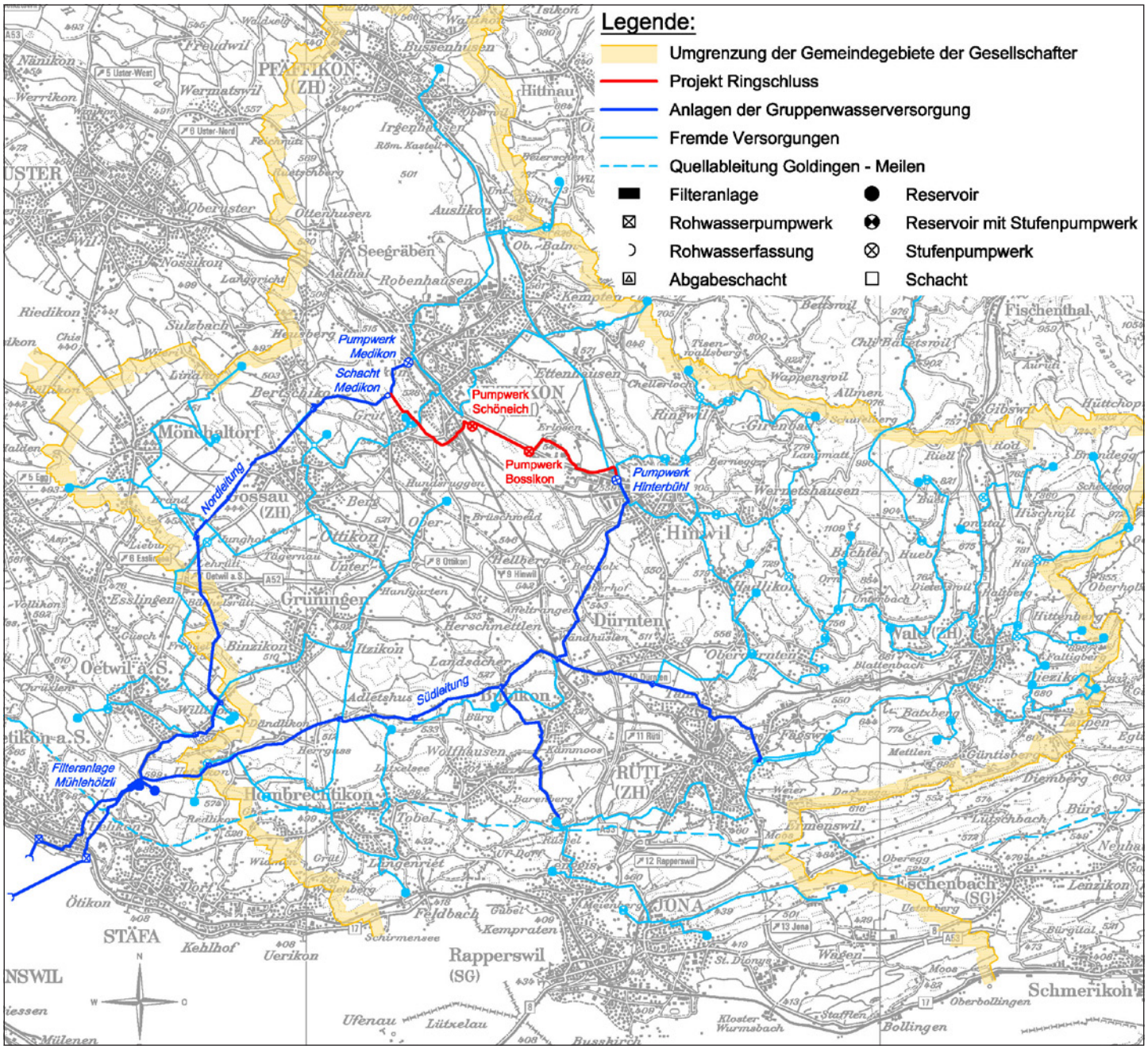
Erwägungen

Der nun projektierte und auch bereits im kantonalen Richtplan vorgesehene Ringschluss Medikon – Hinterbühl ermöglicht einerseits die noch nicht mögliche gesamthafte Abgabe der optierten Wassermengen, andererseits wird die Versorgungssicherheit bei Ausfall eines Leitungsastes durch die Gewährleistung der Abgabe von reduzierten Wassermengen im Störfall verbessert. Im Weiteren ermöglicht dieser Ringschluss während des mittel- bis langfristig notwendigen, altersbedingten Ersatzes der Transportleitung Süd (Mühlehölzli – Bubikon – Hinwil / Rüti; Baujahr 1958) die angeschlossenen Gesellschafter zumindest reduziert versorgen zu können. Der Ringschluss wird den Betrieb des Verteilnetzes und die gesicherte Abgabe an die Gesellschafter erheblich verbessern und vereinfachen.

Es wurden verschiedenste Varianten für eine Verbindung Medikon – Hinterbühl untersucht. Die vorliegende Variante eines eigenständigen Ringschlusses wurde von den Gesellschaftern einstimmig zur Weiterbearbeitung ausgewählt.

Bei der Projektierung des rund 5,4 km langen Trassees wurden diverse Aspekte speziell beachtet: Koordination mit der geplanten Oberland-Autobahn, mit Werkleitungsbauten, mit der geplanten Busspur Wetzikon-Bossikon; Querungen von Gewässern, Schutzzonen, Drainagen, SBB-Trassee, Strassen und Bodenökologische Baubegleitung.

Das Trassee der teilweise in Stahl, teilweise in duktilem Guss erstellten Leitung mit einer Nennweite von 500 mm beginnt beim bestehenden Klappenschacht Medikon und folgt dann in ausreichendem Abstand dem geplanten Trassee der Oberland-Autobahn. Von der Hofstrasse bis zur Schwändistrasse wird das Siedlungsgebiet Wetzikon sowie die SBB-Linie gequert. Am Rand des Siedlungsgebietes wird das Pumpwerk Schöneich erstellt, mit welchem Wasser via eine durch die Stadtwerke Wetzikon neu zu erstellende Leitung in deren Netz und somit indirekt nach Pfäffikon gefördert wird. Entlang der Rapperswiler- und Zürichstrasse wird das Trassee der Ringleitung dem Strassenausbau für die geplante Busspur angepasst. In Bossikon wird ein Pumpwerk für die Belieferung von Hinwil und indirekt Hadlikon erstellt. Nach Querung der Zürichstrasse und des Wildbaches verläuft das Trassee nördlich der KEZO resp. des Wildbaches bis zur Winterthurerstrasse und zum Pumpwerk Hinterbühl.



Kostenvoranschlag / Kostenanteile

Die veranschlagten Kosten für das Gesamtprojekt Ringschluss Medikon – Hinterbühl betragen mit einer Genauigkeit von +/- 10 % und Kostenbasis November 2013:

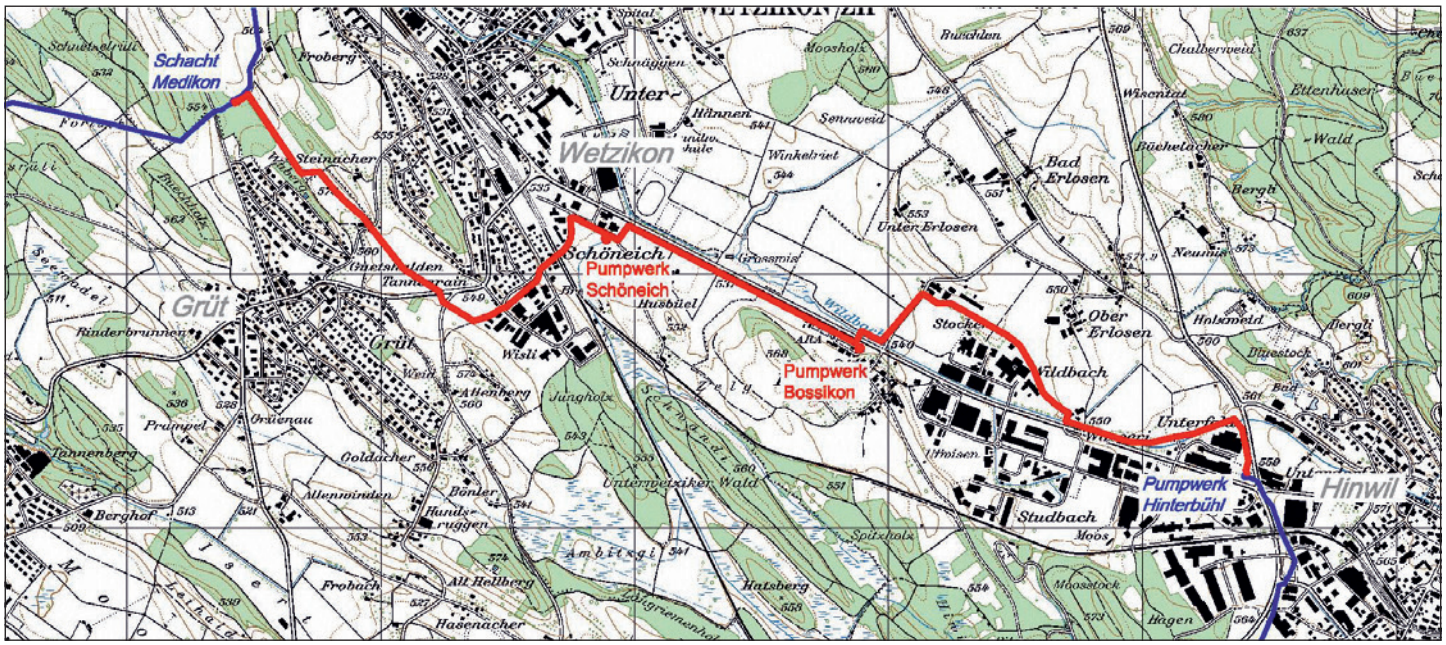
Vorarbeiten	Fr.	357 000.00
Leitungsbau Ringschluss	Fr.	7 050 000.00
Anschluss Schacht Medikon	Fr.	72 000.00
Neubau Pumpwerk Schöneich Wetzikon	Fr.	883 000.00
Neubau Pumpwerk Bossikon Hinwil	Fr.	288 000.00
Anpassung Pumpwerk Hinterbühl	Fr.	142 000.00
Fernmelde- und Steuerungsanlage	Fr.	455 000.00
Verschiedenes	Fr.	108 000.00
Zwischentotal Ringschluss Medikon – Hinterbühl	Fr.	9 355 000.00
Unvorherzusehendes ca. 5 % und Rundung	Fr.	445 000.00
Zwischentotal exkl. MwSt.	Fr.	9 800 000.00
Zuzgl. 8 % MwSt. und Rundung	Fr.	790 000.00
Total Ringschluss Medikon – Hinterbühl	Fr.	10 590 000.00

Anteil WV Hinwil vor Subventionierung 12.32 % (inkl. MwSt.) **Fr. 1 304 723.00**

Für die im Kanton Zürich domizilierten Gesellschafter hat das AWEL eine Subventionierung des Projektes mit ca. 30 % in Aussicht gestellt.

Total Ringschluss PW Hinterbühl – KW Medikon	Fr.	10 590 000.00
Abzgl. Anteil Rapperswil-Jona	Fr.	1 391 704.30
Kostenanteil Zürcher Gesellschafter	Fr.	9 198 295.70
Annahme Basis Staatsbeiträge (90 % des Kostenanteils)	Fr.	8 278 466.10
Abzgl. Staatsbeiträge zum Satz von ca. 30 %	Fr.	2 483 539.80
Anteil Zürcher Gesellschafter nach Subventionierung (inkl. MwSt.)	Fr.	6 714 755.90

Anteil WV Hinwil nach Subventionierung 14.184 % (inkl. MwSt.) **Fr. 952 448.00**



Bei einer Abwicklung gemäss Terminprogramm kann mit folgender Aufteilung der Kostenbeiträge ausgegangen werden:

Jahr	2015	2016	2017	2018	Total
Anteil in %	5	40	35	20	100
Brutto-kosten in Fr.	65 236.15	521 889.20	456 653.05	260 944.60	1 304 723.00

Der Kredit ist gebührenfinanziert, da die Wasserversorgung Hinwil selbsttragend ist. Es werden somit keine Steuereinnahmen beansprucht.

Schlussbemerkung

Der mit dem vorliegenden Projekt zu realisierende Ringschluss Medikon – Hinterbühl ist ein wichtiges, noch fehlendes Puzzleteil im Versorgungskonzept der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland.

Mit diesem Projekt kann die mittel- und langfristige Sicherheit der Versorgung der Bevölkerung mit aufbereitetem Seewasser nachhaltig optimiert werden. Die Versorgung aller Gesellschafter wird im Extremfall gewährleistet. Zudem wird durch den Ringschluss der Betrieb der Verteilanlage vereinfacht.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 26. März 2014

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Daniel Nehmer

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 8. Mai 2014

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Vize-Präsident: *Rolf Zellweger* Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung der Statuten für den Sicherheitszweckverband Bachtel und Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Hinwil zur Zivilschutzorganisation Bachtel

Antrag Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Dem Zusammenschluss mittels Zweckverband der Zivilschutzorganisationen der Politischen Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti zu einer gemeinsamen Zivilschutzorganisation Bachtel wird zugestimmt.
2. Die vorliegenden Statuten für die Gründung des Sicherheitszweckverbandes Bachtel werden vorbehältlich der Zustimmung von mindestens vier aneinandergrenzenden Verbandsgemeinden (Statuten Art. 40) sowie nach der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zürich per 1. Juli 2014 genehmigt.

Referent: Gemeinderat Hans Benedetti, Ressortvorsteher Sicherheit

Weisung

Ausgangslage

Ausgehend vom Bericht des Bundesrates zur Strategie Bevölkerungsschutz und Zivilschutz 2015+ vom 9. November 2011 sowie von der von Bund und Kanton beschlossenen obligatorischen Beschaffung von neuem Zivilschutzmaterial ist die Prüfung eines weiteren Zusammenschlusses der Zivilschutzorganisationen unserer Region zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll.

Der Bundesrat weist in seinem Strategiepapier zu Recht darauf hin, dass der Zivilschutz einen zunehmenden Bedarf an qualifizierten Schutzdienstleistenden haben wird, dass anderseits angesichts der Bedrohungslage und den realen Bedürfnissen die Bestände generell zu hoch und somit zu verkleinern sind. Diese Umstände sowie die Forderung nach höherer Interoperabilität (vermehrte Zusammenarbeit) zwischen den Regionen bzw. Kantonen sowie mit den anderen Partnerorganisationen stellen auch die Kernpunkte für die Strategie der weiteren Entwicklung des Zivilschutzes dar.

Eine effiziente Umsetzung dieser künftigen Anforderungen kann mit einer verstärkten Zusammenarbeit der Gemeinden sinnvoll erreicht werden. Durch eine Regionalisierung können insgesamt die Bestände gesenkt werden; das Rekrutieren von qualifizierten Dienstleistenden, insbesondere auch von Kaderangehörigen, wird verbessert. Kernbereiche, wie etwa jene des Ausbildungs- oder Materialverantwortlichen, können im Rahmen von Teilpensen professionalisiert werden.

Die Diskussion um die Optimierung der Organisationsform des regionalen Zivilschutzes bedingt gleichzeitig die Prüfung und Verbesserung der Vernetzung mit den Partnern wie Feuerwehr, Polizei, Werke und Betreuungsorganisationen sowie die Form der Führung durch Gemeindeführungsstäbe bzw. einen regionalen Führungsstab.

Mit den kleineren Mannschaftsbeständen in Bezug auf die damit zusammenhängende Bevölkerungszahl sind geringere Kosten für die Laufenden Rechnungen wie auch im Bereich der Investitionen realisierbar, und dies trotz einer qualitativen Steigerung der Leistungen der ZSO.

Erfahrungen in anderen Regionen des Kantons Zürich mit regionalen Bevölkerungsschutzorganisationen belegen, dass die oben genannten Ziele realisiert werden können. Die Vertreter der Gemeinden des Bezirks Hinwil haben deshalb an der Startsitzung vom 24. März 2011 der Schaffung einer Arbeitsgruppe zugestimmt, welche eine regionale ZSO in unserem Bezirk prüfen und projektieren soll; die Erarbeitung der Grundlagen wurden einer Projektgruppe übertragen, welche in einer ersten Phase einen Bedürfniskatalog für eine «ZSO Bachtel» erstellte. Diese Zusammenstellung wurde der Arbeitsgruppe am 7. September 2011 vorgestellt und zur Vernehmlassung in die einzelnen Gemeinden/ZS-Regionen geschickt.

Aufgrund der Rückmeldungen hat die Projektgruppe zwei mögliche Modelle einer regionalen ZS-Lösung erarbeitet. Diese Modelle sind im Grundsatz durch das kantonale Amt für Militär und Zivilschutz geprüft und als realistisch beurteilt worden.

Anschliessend wurden die Gemeinden des Bezirks Hinwil eingeladen, ihren Bedarf an einer regionalen Lösung zu prüfen und der Projektgruppe mit einem Beschluss des Gemeinderates mitzuteilen, ob sich die jeweilige Gemeinde am Zusammenschluss zu einer regionalen ZSO Bachtel beteiligt.

Die Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti haben eine regionale Lösung grundsätzlich befürwortet. Auf dieser Basis sind die vorliegenden Entscheidungsgrundlagen für diese Gemeinden erarbeitet worden.

Zivilschutzorganisation Bachtel

Der Zivilschutz der Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti wird durch die ZSO Bachtel sichergestellt. Die Dokumentation (Modell ZSO Bachtel vom 19. Juni 2013) erläutert die Einzelheiten dieser Organisation.

Der Aufbau des Modells der neuen ZSO Bachtel wurde durch das kantonale Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich (AMZ), Bereich Einsatz und Gemeindesupport, begleitet; die vorgesehene Lösung wird als zweckmässig und angemessen beurteilt.

Sicherheitszweckverband Bachtel

Als Organisation, welche die Zivilschutzorganisation der Verbandsgemeinden führt, wird der Sicherheitszweckverband Bachtel gegründet. Diese Organisationsform wurde gewählt, weil sie den beteiligten Gemeinden die gewünschten demokratischen Mitwirkungsrechte gewährt. Weiterhin regelt der Zweckverband die regionale Führung bei Ereignissen, bei welchen mehrere Verbandsgemeinden gleichzeitig betroffen sind und deshalb eine erhöhte Koordination sicherzustellen ist. Die Statuten des Sicherheitszweckverbandes ermöglichen, unter der Bedingung der Zustimmung aller Verbandsgemeinden, zu einem späteren Zeitpunkt den Einbezug weiterer Sicherheitsorganisationen wie Feuerwehr, Gesundheitsdienste, Polizei.

Sicherheitszweckverbände sind im Kanton Zürich bereits in verschiedenen Bezirken (Andelfingen, Affoltern) sowie unter verschiedenen Gemeinden errichtet worden und haben sich bewährt.

Die Statuten des Sicherheitszweckverbands Bachtel wurden vom Amt für Militär und Zivilschutz sowie vom Gemeindeamt des Kantons Zürich geprüft. Die Gemeinderäte der am Zweckverband betei-

ligten Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti haben der Errichtung des Sicherheitszweckverbandes Bachtel zugestimmt und beantragen den Gemeindeversammlungen deren Zustimmung.

Kosten und Finanzierung

Die Aufteilung der Kosten im neuen Zweckverband ist mit einem Kostenschlüssel vorgesehen, welcher die Einwohnerzahl, Fläche sowie einen zusätzlichen Faktor beinhaltet, mit welchem besondere Einflüsse unter den Gemeinden gewichtet werden können. Die Kosten für Hinwil würden sich gegenüber heute um Fr. 24 000.00 bei den jährlichen Betriebskosten und rund Fr. 75 000.00 bei den einmaligen Investitionskosten für die Materialbeschaffung 2014 reduzieren.

Erwägungen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den umfangreichen Entscheidungsgrundlagen. Er beurteilt die Regionalisierung als zweckmässig und kostensparend. Die Form des Sicherheitszweckverbands hat sich als geeignete Organisationsform herausgestellt.

Der Zusammenschluss zur regionalen Zivilschutzorganisation Bachtel mit Beitritt zum neuen Sicherheitszweckverband bedarf gemäss Artikel 13 Ziffer 4 der Gemeindeordnung Hinwil den Beschluss der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 26. März 2014

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Daniel Nehmer

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 8. Mai 2014

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Vize-Präsident: *Rolf Zellweger* Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Einbürgerung

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung wird nachfolgende Person ins Hinwiler Bürgerrecht aufgenommen:

Zaccaria Andrea, 1956, von Italien, wohnhaft seit dem 28. Februar 1974 in der Schweiz und seit dem 1. Oktober 1983 in Hinwil. Der Gesuchsteller ist erwerbstätig. Er ist leidenschaftlicher Töfffahrer und fährt gerne Ski. Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist gegeben.

Der Lebensmittelpunkt von Zaccaria Andrea befindet sich in Hinwil. Er ist in Hinwil gut integriert und vernetzt. Der Gesuchsteller lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Er kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten eines Schweizer Bürgers. Man kann sich in Mundart-Deutsch mit dem Gesuchsteller unterhalten.

Seit den letzten fünf Jahren bestehen keine Einträge im Straf- und Betreibungsregister.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 800.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeindepräsident Germano Tezzele

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen.

Hinwil, 12. Februar 2014

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindeschreiber: Daniel Nehmer

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hinwil

Antrag Der Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde wird genehmigt.

Referent: Kirchenpfleger Patrick Lütolf, Ressortvorsteher Finanzen

Weisung

Die Rechnung 2013 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Aufwand	Fr. 1 228 360.06	Fr. 1 241 515
Ertrag	Fr. 1 164 474.85	Fr. 1 240 730
Aufwandüberschuss	Fr. 63 885.21	Fr. 785

Die Jahresrechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag um Fr. 63 100.21 schlechter ab. Im Ergebnis sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 38 000.00 enthalten.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr, natürliche Personen	Fr. 19 224.45
Aktive Steuerausscheidungen	Fr. 13 762.25
Nach- und Strafsteuern	Fr. 5 512.35

Mindererträge:

Ordentliche Steuern früherer Jahre	Fr. 70 102.95
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr, juristische Personen	Fr. 35 441.40
Rückerstattung gesetzliche Familienzulagen	Fr. 9 000.00
Normaufwandsausgleich (Finanzausgleich)	Fr. 5 677.00

Minderaufwendungen:

Heizung Unterhalt	Fr. 12 278.25
Gesetzliche Familienzulagen Gottesdienst	Fr. 9 000.00

Mehraufwendungen:

Allgemeiner Liegenschaftenunterhalt	Fr. 31 432.15
Liegenschaftenunterhalt Kirche	Fr. 10 964.85
Unterhalt Garten, Umgebung	Fr. 6 175.20
Abschreibungen und Erlasse von Steuern	Fr. 5 279.50

Laufende Rechnung
nach Aufgabenbereichen

		Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Voranschlag 2013 Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Rechnung 2013 Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
3	**Kirchgemeinde**	**994 934.47**	**48 520.35**	**1 034 265**	**65 680**	**1 022 795.76**	**61 003.10**
	Nettoergebnis		**946 414.12**		**968 585**		**961 792.66**
390	Behörden, Verwaltung	140 255.38	363.70	145 830		134 042.20	521.50
391	Gottesdienst	234 855.31	735.00	239 810	9 800	223 880.51	1 015.00
392	Diakonie	172 076.75	228.00	180 900		170 893.25	596.80
393	Bildung	84 567.15	7 602.90	121 725	15 700	117 372.45	18 274.65
394	Kultur	91 460.05		94 400		92 730.05	
396	Kirchliche Liegenschaften	271 719.83	39 590.75	251 600	40 180	283 877.30	40 595.15
9	**Finanzen und Steuern**	**213 496.60**	**1 274 329.40**	**207 250**	**1 175 050**	**205 564.30**	**1 103 471.75**
	Nettoergebnis	**1 060 832.80**		**967 800**		**897 907.45**	
900	Gemeindesteuern	51 091.85	1 144 716.50	43 000	1 104 000	50 034.80	1 038 588.90
920	Finanzausgleich	116 275.00	128 469.00	118 000	70 000	114 304.00	64 323.00
940	Kapitaldienst	3 729.75	1 143.90	3 250	1 050	3 225.50	559.85
990	Abschreibungen	42 400.00		43 000		38 000.00	

2. Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Ausgaben	Fr. 0.00	Fr. 43 000.00
Einnahmen	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 0.00	Fr. 43 000.00

Bei den Nettoinvestitionen im Voranschlag 2013 handelt es sich um einen neuen Belag des Parkplatzes.

b) Finanzvermögen
Es erfolgten keine Investitionen.

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2013 weist Aktiven und Passiven von Fr. 921 591.31 aus. Darin enthalten sind Fremdschulden von Fr. 300 000.00. Durch den Aufwandüberschuss von Fr. 63 885.21 sinkt das Eigenkapital auf Fr. 609 566.01.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2013 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Hinwil geprüft und dabei festgestellt, dass:

- **Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;**
- **die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;**
- **die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.**

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 1 228 360.06 Aufwand und Fr. 1 164 474.85 Ertrag *(inkl. Fr. 64 323.00 Beitrag aus dem Normaufwandausgleich der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich)* mit einem *Aufwandüberschuss* von Fr. 63 885.21 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 0.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. 0.00.

Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist bei Ausgaben von Fr. 0.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 eine Nettoveränderung von Fr. 0.00 aus.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2013 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 921 591.31 aus.

Das Eigenkapital sinkt infolge des Aufwandüberschusses von Fr. 63 885.21 von bisher Fr. 673 451.22 auf neu Fr. 609 566.01.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

8340 Hinwil, 14. April 2014

Rechnungsprüfungskommission der röm.-kath. Kirchgemeinde Hinwil

Präsident: *Oswald Achermann* Aktuar: *Edwin Thürig*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Hinwil

Antrag Der Evangelisch-reformierten Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde wird genehmigt.

Referent: Jean-R. Marguet, Ressortvorsteher Finanzen

Weisung

Die Rechnung 2013 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Aufwand	Fr. 2 029 763.88	Fr. 2 140 800.00
Ertrag	Fr. 1 966 050.80	Fr. 2 114 940.00
Aufwandüberschuss	Fr. 63 713.08	Fr. 25 860.00

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 37 853.08 schlechter ab. Im Ergebnis sind Fr. 159 481.80 ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mindererträge:

Steuern Rechnungsjahr	Fr. 59 500.00
Steuern früherer Jahre	Fr. 65 700.00

Minderaufwendungen:

Sachaufwand	Fr. 136 600.00

Mehraufwendungen:

Personalaufwand	Fr. 29 100.00

Laufende Rechnung

		Rechnung 2012 Ausgaben	Rechnung 2012 Einnahmen	Voranschlag 2013 Ausgaben	Voranschlag 2013 Einnahmen	Rechnung 2013 Ausgaben	Rechnung 2013 Einnahmen
3	**Kultur und Freizeit**	**1 311 328.31**	**153 584.85**	**1 341 400**	**149 540**	**1 231 622.03**	**104 275.55**
	Nettoergebnis		**1 157 743.46**		**1 191 860**		**1 127 346.48**
390	Gemeindeaufbau und -leitung	372 054.51	9 535.90	316 900	17 500	308 219.08	6 172.85
391	Verkündigung und Gottesdienst	80 786.25		90 000		77 591.25	
392	Diakonie und Seelsorge	389 200.40	18 964.50	427 800	33 240	394 727.00	10 650.00
393	Bildung	138 798.90	32 811.75	158 300	21 200	123 264.95	8 011.00
394	Kultur	50 173.75		55 700		49 609.85	400.00
396	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	280 314.50	92 272.70	292 700	77 600	278 209.90	79 041.70
9	**Finanzen und Steuern**	**762 125.55**	**1 919 869.01**	**799 400**	**1 965 400**	**798 141.85**	**1 925 488.33**
	Nettoergebnis	**1 157 743.46**		**1 166 000**		**1 127 346.48**	
900	Gemeindesteuern	74 157.85	1 647 733.45	63 000	1 847 900	80 083.10	1 761 349.15
920	Zentralkassenbeitrag u. Finanzausgleich	436 199.90		472 200		472 134.60	
930	Einnahmenanteile						88.10
940	Kapitaldienst	3 412.40	18 950.25	3 200	17 500	2 828.60	16 724.25
990	Abschreibungen	159 481.80		161 000		159 481.80	
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	88 873.60	88 873.60	100 000	100 000	83 613.75	83 613.75
999	Abschluss		164 311.71				63 713.08

2. Investitionsrechnung

		Rechnung 2012 Ausgaben	Rechnung 2012 Einnahmen	Voranschlag 2013 Ausgaben	Voranschlag 2013 Einnahmen	Rechnung 2013 Ausgaben	Rechnung 2013 Einnahmen
3	**Kultur und Freizeit**	**64 568.70**		**235 000**		**113 233.00**	
	Nettoergebnis		**64 568.70**		**235 000**		**113 233.00**
396	Kirchliche Liegenschaften	64 568.70		235 000		113 233.00	
9	**Finanzen und Steuern**		**64 568.70**				**113 233.00**
	Nettoergebnis	**64 568.70**				**113 233.00**	
999	Abschluss		64 568.70				113 233.00

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2013 weist Aktiven und Passiven von Fr. 1 829 136.10 aus.
Durch den Aufwandüberschuss von Fr. 63 713.08 sinkt das Eigenkapital auf Fr. 1 345 660.51.

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 der reformierten Kirchgemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	2 029 763.88
	Ertrag	Fr.	1 966 050.80
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**63 713.08**
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	113 233.00
	Einnahmen	Fr.	0.00
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**113 233.00**
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	**Nettoveränderung**	**Fr.**	**0.00**
• Eigenkapitalentnahme		**Fr.**	**63 713.08**

2. Finanzpolitische Prüfung
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung
Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Kirchgemeindeordnung und Regelungen der reformierten Kirchgemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 6. Mai 2014

Rechnungsprüfungskommission der evang.-ref. Kirchgemeinde Hinwil

Präsident a. i.: *Rolf Zellweger* Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Antrag der Pfarrwahlkommission

Antrag Der Evangelisch-reformierten Kirchgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Beschlussfassung resp. zur Wahl an der Urne vom 28. September 2014 unterbreitet:

1. Wiederbesetzung der offenen 100 % Pfarrstelle in der reformierten Kirche Hinwil durch Pfarrer Oliver Madörin, geboren am 5. Mai 1969, z.Z. Pfarrer in der reformierten Kirche Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon.

   Die Wahl erfolgt für die Amtsdauer 2012/2016 – unter dem Vorbehalt einer Änderung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen – während der Amtsdauer. Der Stellenantritt ist auf 1. Januar 2015 geplant.

Paul Roduner, Präsident Pfarrwahlkommission Hinwil

Weisung

Nach dem Wegzug des Pfarrehepaares Christine und Rolf Diezi im Juni 2013 ist an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2013 die Pfarrwahlkommission gewählt worden. An ihrer ersten Sitzung, am 20. August nahm sie ihre Arbeit auf und begrüsste dazu Kirchenratspräsident Michel Müller. An den weiteren vier Sitzungen bis Ende Jahr war Festlegen des Gemeindeprofiles, die Inserierung in den kirchlichen Medien und Sichtung und Bearbeitung der eingegangenen Bewerbungen unser Thema. Da die Bemühungen trotz 13 schriftlichen Bewerbungen nicht zu einem Lichtblick durchgedrungen sind, entschloss sich die Pfarrwahlkommission nochmals zu einer zweiten Ausschreibung im Januar 2014. Diese brachte uns zur gewünschten optimalen Ausgangslage für eine breite Auswahl guter Kandidaten. Aus 10 ernsthaften Bewerbungen schälte die Pfarrwahlkommission drei Spitzenkandidaten heraus, mit welchen Gespräche stattfanden und bei denen Gottesdienste besucht wurden. Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren während drei weiteren Sitzungen fiel schliesslich die Wahl für Pfarrer Oliver Madörin, z.Z. Pfarrer in der Gemeinde Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon im Zürcher Furttal, einstimmig aus.

Ausschlaggebend für unsere Entscheidung war die Bereitschaft Pfarrer Madörins, seine Aufgabe in Hinwil als Allrounder auszuüben. Er passte in unsere Gemeinde mit seinen 45 Jahren, mit seiner familiären Struktur, aber auch mit seinem Anspruch, in einem Mitarbeiterteam verbindlich mitwirken zu wollen. Oliver Madörin ist ein Beziehungsmensch: Er versteht Kirche von ihren Beziehungen her, der Beziehung zu Gott und der Beziehungen der Menschen untereinander. Er ist interessiert an einem nachhaltigen, am Evangelium orientierten Gemeindebau. Die Beteiligungskirche ist ihm ein zentrales Anliegen. Im Weiteren beeindruckte uns, die in seiner Gemeinde entstandenen Gemeindegruppen, welche auch bei seinem Weggang weiterbestehen werden.

Die Pfarrwahlkommission freut sich, der Hinwiler Kirchgemeinde mit Pfarrer Oliver Madörin eine überzeugende, sympathische und engagierte Person zur Wahl vorzuschlagen. Bei Annahme des Wahlvorschlages an der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni muss dieser am 28. September an der Urne vom Hinwiler Souverän bestätigt werden.

Hinwil, 2. April 2014 *Paul Roduner, Präsident Pfarrwahl Hinwil*

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2014

Gestaltung und Druck
Druckerei Sieber AG, Hinwil